

Humor im Rettungsdienst Viel Spaß!

Akute Erkrankungen, schwere Verletzungen, Leid, Tod und Sterben – mit solchen Ereignissen wird der Rettungsdienst täglich konfrontiert. Das kann für die Einsatzkräfte belastend sein. Muss es aber nicht zwangsläufig. Denn auch im Alltag des Rettungsdienstes gibt es sehr wohl Situationen, die im doppelten Wortsinn „komisch“ sind. Eine Auseinandersetzung mit dem Humor im Rettungsdienst hat es aber bislang erstaunlicherweise nicht gegeben. Hier setzen wir mit dieser RETTUNGSDIENST an. Und wünschen damit viel Spaß!



Zertifizierte Fortbildung: Sollte präklinisch reponiert werden?

Ein Patient mit Schulterluxation: Stay and play? Oder load and go? Ein Fortbildungsbeitrag mit drei nicht alltäglichen Fällen.



45

Zufällig aufgefunden: Einsatz mit Hindernissen

Der Patient bewusstlos und überall Blut – fehlende Angaben zum Hergang des Ereignisses machten einen Einsatz mit dem Meldestichwort „Verletzte Person“ schwierig.



52

Die Retter von der Waterkant: Rausfahren, wenn andere reinkommen



62

Sturz aus der Höhe: Kein Einsatz für den Notarzt?



55

INHALT

RETTUNGSDIENST

- 14** Die Typen in Rot und Weiß
M. Horn
- 18** 30 Jahre und 10 Fragen:
OLAF feiert Jubiläum
B. Blaulicht
- 22** Lustig oder nicht?
Humorvarianten im Rettungsdienst
H. Karutz, R. Richwin
- 28** Humor im Einsatz:
Hilfreich oder unangebracht?
B. Gasch, H. Karutz
- 36** Lachen erlaubt:
Klinikclowns für den Notfalleinsatz?
G. Sabo
- 40** Humor und Notfallseelsorge:
Gegensatz oder Geschwisterpaar?
U. Rieske
- 42** Humor in der Rettungsdienst-
Ausbildung: Hauptsache lustig?
H. Regener

ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

- 45** Teil 2:
Vorgehen bei Schulterluxationen:
Wann sollte präklinisch
reponiert werden?
G. Müntefering

NOTFALLPRAXIS

- 52** Zufällig aufgefunden:
Verletzte bewusstlose Person
P.G. Knacke, P. Saur
- 55** Sturz aus der Höhe:
Kein Einsatz für den Notarzt?
N. Sperber
- 58** Breitkomplextachykardie:
SVT oder VT?
M. Umathum, A. Teubl, S. Ottendorfer

RECHT

- 61** Patientenrede:
Ist ein „Du“ beleidigend?
R. Tries

REPORTAGE

- 62** Retter von der Waterkant:
Die Deutsche Gesellschaft zur
Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)
T. Trütgen

MAGAZIN

- 67** 1. Symposium Leitstelle aktuell:
Neue Aufgaben, neue Fragestellungen
A. Hackstein
- 68** Die Sauerei geht weiter!
Aber ist das lustig?
H. Elias
- 70** Lehren aus der „Loveparade“-
Katastrophe: Forschungserkenntnisse
besser berücksichtigen
S. Drolshagen
- 73** DIVI-Kongress 2012:
Das Dutzend ist voll
R. Hörner
- 76** Jahresrückblick 2012:
Notfallsanitätärgesetz im Mittelpunkt
P. Poguntke
- 78** Zwischen Hanfseil und Helikopter:
Welches Bergrettungsmittel
für welchen Einsatz?
R. Seibert
- 82** Technisch-medizinische Rettung nach
VU: Verletzungen bestimmen taktisches
Vorgehen
R.-D. Erbe
- 86** Rettungsdienst im Spree-Neiße-Kreis:
Der Ton wird schärfer
P. Poguntke

-
- 88** RD-Markt
- 96** Impressum, Kleinanzeigen
- 98** Termine

Titelbild:
R. Schnelle